

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 32 (1939)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Die längste Brücke Europas

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

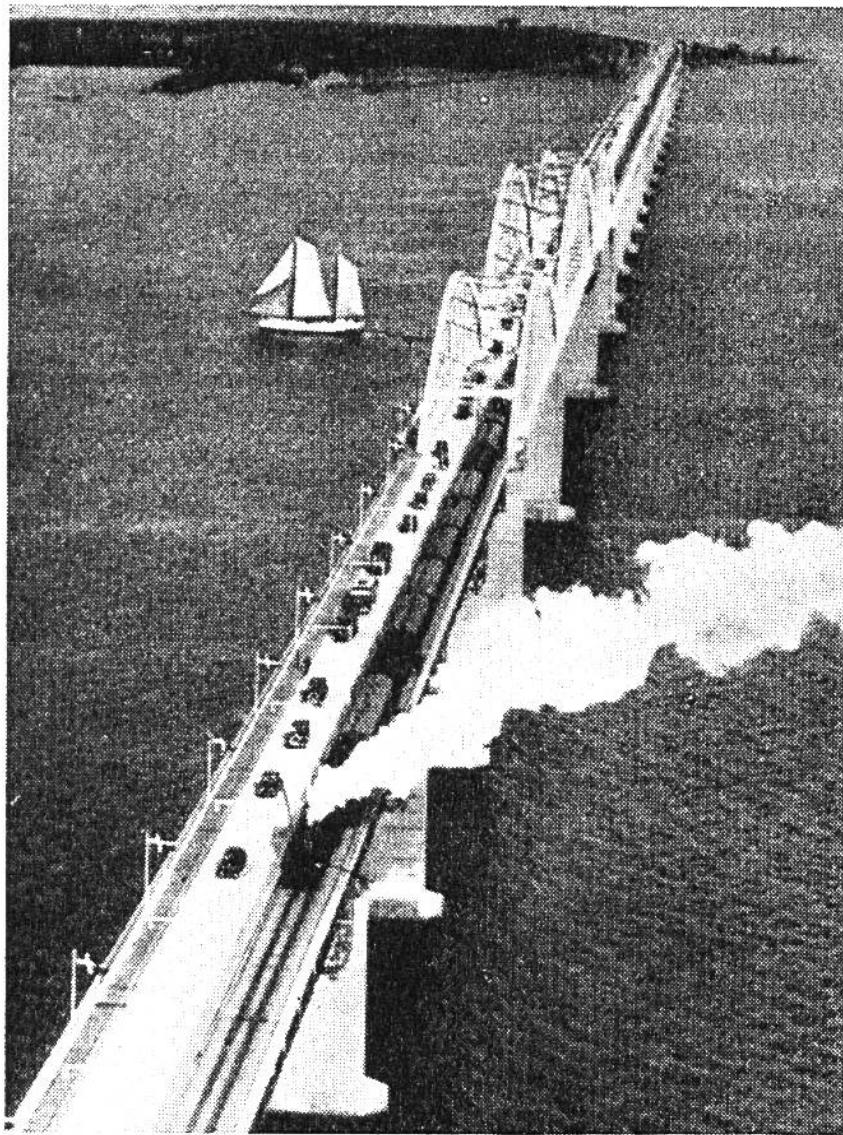


Die längste Brücke Europas ist die Grosstrom-Brücke in Dänemark. Auf eine Distanz von 3200 m verbindet sie die Inseln Seeland u. Falster. Die Eisenbahnverbindung zwischen den skandinavischen Staaten u. dem europäischen Festland wird dadurch bedeutend verbessert.

DIE LÄNGSTE BRÜCKE EUROPAS.

Die neue Grossstrom-Brücke in Dänemark ist mit ihren 3200 m die längste Brücke in Europa. Sie verbindet die beiden Inseln Seeland und Falster und ersetzt die zeitraubende Fähre über den Masned-Sund.

Der Oberbau dieser Brücke ruht auf 49 mächtigen Betonpfeilern, in 26 m Höhe über dem Wasser, sodass auch die grössten, in diesem Teil der Ostsee verkehrenden Schiffe, ungehindert passieren können. — Der mittlere der drei Durchfahrtsbogen hat eine Spannweite von 136, die andern beiden von je 102 m. Der Unterbau benötigte 100 000 m³ Beton, der Oberbau rund 20 000 t Stahl. — Die Kosten für den Brückenbau und die notwendigen Zufahrtsstrassen beliefen sich auf nahezu 34 Millionen Franken. Der Staat Dänemark bemüht sich seit langem, zwischen den zahlreichen Inseln und Halbinseln durch grosszügige Brückenbauten bes-



Die Einweihung der Grosstrom - Brücke am 26. September 1937. Die Fliegeraufnahme zeigt den Extrazug des Königs von Dänemark, der an seinem Geburtstag die neue Brücke dem Verkehr über gab.

sere Verkehrsverhältnisse zu schaffen. So entstand bereits zwei Jahre vor der eben erwähnten Grosstrom-Brücke eine

Brücke über den kleinen Belt,

zwischen der Halbinsel Jütland und der Insel Fünen. Die Gesamtlänge dieser Brücke beträgt 1177 m. Der Oberbau trägt ein doppelspuriges Eisenbahngleise, eine Fahrbahn für Autos, sowie Fussgänger- und Radfahrerwege. — Als nächste grosse Aufgabe haben sich die Dänen die Überbrückung des Grossen Belts vorgenommen. Es sind dafür zwei Brücken von 14 und 17 km Länge vorgesehen, was einem neuen Weltrekord im Brückenbau gleichkäme! — Die Hauptschwierigkeit liegt nicht einmal auf technischem Gebiet; es sind vielmehr die grossen Kosten, die eine baldige Ausführung verzögern.